

Chronik des Kegeljahres 2010:

08.12.2010: Letzter Kegelabend im Jahr 2010, der schon einen Tag früher eingeläutet wurde. Am Dienstag besuchten wir den besten Präsidenten aller Zeiten Ulli in seiner Reha nach der Hüft-Operation in Bad Sassendorf. Ulli geht es gut und er freute sich riesig über den Besuch und er wird im neuen Jahr hoffentlich wieder bei uns sein.

Auch heute trafen wir uns wieder am Elchstand und gönnten uns bei Schneetreiben einen Glühwein oder auch zwei. Auf der Kegelbahn stießen Horst und Werner dazu, während Gerd wegen einer Weihnachtsfeier und eben Ulli wegen Reha fehlten. Horst war auch fast pünktlich, fand aber nicht sofort den Weg zur Kegelbahn, es war halt schon sehr lange her seit seinem letzten Besuch. Richtig "gallig" war heute Ingo, der unbedingt König und damit Jahreskegelkönig werden wollte. Als kleine Bestechung gab er auch sofort die erste Runde, wirklich geholfen hat es aber nicht, denn heute kam keiner an Uli vorbei. Nachdem Uli im Laufe des Tages im Internet sieben Stunden lang interessante Kegelspiele für den heutigen Abend gesucht und gefunden hatte, setzte er sich im Königsspiel nach leichtem Rückstand im ersten Durchgang ganz souverän gegen den ganzen Rest durch und konnte damit seinen Titel vom letzten Mal verteidigen. Außerdem warf er zum ersten Mal in diesem Jahr "Alle 9", dazu noch einen Sandhasen. Den Jahrespumpenkönig heimste er dazu auch noch ein und löste damit den langjährigen Jahrespumpenkönig Bernd ab, der seine bisher stärkste Saison kegelte.

Den heutigen Pumpenkönig gönnte sich Werner zum ersten Mal in 2010 mit drei Pumpen, er konnte sich gegen vier Kegelbrüder mit jeweils zwei Pumpen behaupten.

Harmonisch war es heute anfangs überhaupt nicht, im Gegenteil, die Kegelbrüder waren sehr gereizt und beschimpften sich heftig, dazu hätte auch gut "Das Löffelspiel" http://www.youtube.com/watch?v=v5h6T9I4tzA&feature=player_embedded gepasst, aber natürlich war das nur zum Spaß, denn uns bringt nichts und keiner auseinander.

Und so neigte sich der letzte Kegelabend mit Abschluss im Aroma in kleiner Runde seinem Ende zu, weiter geht es am 05. Januar 2011.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Jahreskegelkönige, nämlich Ulli und Ingo, den Jahrespumpenkönig haben wir weiter oben schon geehrt.

Wir wünschen uns und Allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr 2011.

24.11.2010: Der Soester Weihnachtsmarkt ist vor zwei Tagen eröffnet worden, und schon trafen sich die Sandhasen beim Elch. Das kleine Missgeschick mit dem Bierglas wollen wir mal nicht erwähnen, das habe ich versprochen. Heute fehlten Ulli, der inzwischen den Lindenplatz in BS erreicht hat, außerdem hatte Horst eine Veranstaltung, in der er vier Monate vor seinem Vorruhestand über

interessante Themen, die das Jahr 2030 bzw. 2050 betreffen, informiert wurde. Viel Spaß bei der aktiven Umsetzung wünschen ihm alle Sandhasen! Auf der Kegelbahn ging es dann sofort zur Sache, denn Kegelkönig Dietze hatte sich viele Spiele ausgedacht, drei davon haben wir auch geschafft.

Interessant waren heute auch die Gründe für diverse Runden: Frank für seinen Urlaub, der warm war, aber nicht sooooo warm wie eine Zeitungsanzeige heute, Ulli in Abwesenheit auf seine neue Hüfte, Uli auf die tollen "Bäcker-Tüten", Rolf auf den ersten Advent.

Uli war heute auf der Bahn sehr, sehr konzentriert und holte alles, was sich nicht bewegte und wurde deswegen auch ganz verdient, wenn auch knapp, Kegelkönig. Ohne große Gegenwehr durfte Herbert den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen, er hatte es heute aber auch nicht leicht, denn während er auf der Bahn seine Pumpen warf, pumpte ein umhängendes Gerät alle paar Minuten seinen Arm auf.

Der Abschluss im Aroma fand zwar nur in kleinem Kreis statt, aber er fand statt.

10.11.2010: Nach der Geburtstagsfeier bei Bernd am 29. Oktober und der 673. Allerheiligenkirmes rief uns der b.P.a.Z. heute zum 23. Kegelabend des Jahres. Bis auf Frank (Urlaub) sowie Horst und Werner (dienstlich) waren alle Kegelbrüder an Bord, die meisten natürlich schon im Go-In. Auf der Kegelbahn durften wir dann wieder mal unser Ehrenmitglied Klaus begrüßen, zum vierten Mal in diesem Jahr und so hat er bei den Teilnahmen mal eben mit Horst gleichgezogen...Sportlich ging es wieder zu und ehrgeizig, Uli legte sogar im Eifer des Gefechtes eine Bauchlandung auf der Bahn hin. Beim Kegeln konnte heute unserem Dietze keiner das Wasser reichen und so wurde er zum zweiten Mal in diesem Jahr Kegelkönig. Den Pumpenkönig konnte sich schon zum sechsten Mal Uli sichern, damit steuert er ganz zielstrebig auf den Jahrespumpenkönig zu. Den Abschluss im Aroma gestalteten einige wenige Kegelbrüder, unserem b.P.a.Z. wünschen wir an dieser Stelle alles Gute in Sendenhorst in der kommenden Woche!

27.10.2010: Gold für Frank, Silber für Ingo, Bronze für Bernd, so ging es heute beim Spiel um den Kegelkönig aus. Die meisten Pumpen (drei) warf heute Dietze und wurde damit Pumpenkönig, der aber auch heute nicht überreicht werden konnte. Aber es gibt gute Nachrichten vom "Dicken": Er ist wieder aufgetaucht, Uli hat ihn rein zufällig wiedergefunden. Heute fehlten Uli (krank) und Horst (neue Heizung), Ulli kam spät, aber besser spät als nie von seiner Eigenblut-Spende aus Sendenhorst (hoffentlich wurde kurz nach dem Jahresausflug im Alkohol noch ein wenig Blut gefunden...). Hauptthema heute war natürlich der harmonische Ausflug nach Düsseldorf, der Allen sehr gut gefallen hat. Auf einen Abschluss im Aroma wurde heute verzichtet, aber einige Kegelbrüder treffen sich schon am Freitag wieder bei unserem Geburtstagskind Bernd.

13.10.2010: Leider gab es einige Absagen, trotzdem konnten wir mit sechs Kegelbrüdern (Herbert, Gerd, Bernd, Werner, Dietze, Frank) diesen Abend sehr gut und harmonisch gestalten. Nach dem Auftakt im Go-In gab es nach den ersten Spielen wichtige Informationen zum diesjährigen Ausflug nach Düsseldorf. Das Präsidium und Uli mit einem "L" hatten gute Vorarbeit geleistet, die "Graue Eminenz" lieferte die Endversion mit einigen Änderungen, die noch erforderlich waren...Und dann wurde auch noch ernsthaft und engagiert gekegelt und so sehen die Ergebnisse aus:

Dietze wurde zum ersten Mal in diesem Jahr Kegelkönig und ist gleichzeitig natürlich Ausflugs-Kegelkönig, und auch Frank wurde zum ersten Mal in diesem Jahr Pumpenkönig und damit gleichzeitig Ausflugs-Pumpenkönig. Glückwunsch an unsere beiden Sieger, wir freuen uns auf Eure Runden in Düsseldorf! Der Abschluss fand wie gewohnt im Aroma statt.

29.09.2010: Kegelabend und Go-In, das passt, das macht Spaß und das gehört zusammen, so auch heute: Bis auf Ingo trafen sich hier alle aktiven Kegelbrüder des heutigen Kegelabends, den Rolf (Urlaub), Horst und Frank (dienstlich) sowie Werner (krank) leider verpassten.

Auf der Bahn wurden natürlich wieder Höchstleistungen geboten, drei Sandhasen, zwei von Herbert, einer von Ingo (sein erster in 2010). Beim Spiel 17+4 gab es keinen Gewinner, sechs Kegelbrüder holten 21, ein Kegelbruder 23, somit für Alle ein verlorenes Spiel. Sehr spannend gestaltete sich das Königsspiel: Erst nach zwei Stechen konnte sich Ingo gegen den amtierenden König Gerd durchsetzen, Glückwunsch! Der Kampf um den Pumpenkönig war heute ein wenig einseitig, Uli ließ da nichts anbrennen, aber auch hier: Glückwunsch!

Dieser harmonische Kegelabend wurde um 20.05 Uhr vom Präsidenten beendet, der dann auch noch dem Schatzmeister die aktuellen Ergebnisse überbrachte und dafür mit einem Ramazotti und einem Pils belohnt wurde.

15.09.2010: Kegelabend Nr. 19, harmonisch war er, sehr harmonisch, dieser Kegelabend. Start wie immer im Go-In mit Bernd, Dietze, Gerd, Herbert, Rolf, Ulli, Werner und Frank, auf der Kegelbahn ergänzte Ingo unsere Runde, heute fehlten leider Uli und Horst.

Kegeltechnisch war heute einiges drin, einmal Kranz Hand mit der kleinen Kugel von Frank, drei Mal Sandhase von Frank, Dietze und Werner. Der amtierende König Ingo hatte sich interessante Spiele ausgedacht, den Kegelkönig konnte heute Gerd sein Eigen nennen. Ulli gab trotz seiner Hüftprobleme Alles, konnte den Gewinn des Pumpenkönigs aber nicht verhindern. Nach längerer Pause fand der Ausklang auch mal wieder im Aroma mit dem "Kleinen Arschloch" statt.

01.09.2010: Klein, aber fein, unter diesem Motto könnte der heutige Kegelabend laufen. Unser Gastkegler und Ehrenmitglied Klaus sowie Kegelbruder Uli waren

pünktlich auf der Bahn und hatten fast schon den Entschluss gefasst, dass sie heute Abend hier nicht ganz richtig wären..., als da noch Rolf, Werner und Gerd, die sich ein wenig im Go-In verspätet hatten (unsere Wirtin hat mal wieder eine Runde Ramazotti geschmissen), und kurz darauf auch noch Ingo und Max auftauchten. So stand einem harmonischen Kegelabend nicht mehr wirklich etwas im Weg. Ein großes Problem gab es anfangs mit der Technik, weil Spiele-Einstellen ist gar nicht so einfach und so lange kegeln wir ja auch noch nicht, mal gerade gut vierzig Jahre, aber im Laufe des Abends hatte Gerd alles im Griff. Kegelkönig und Pumpenkönig konnten zwar heute nicht verliehen werden (s. 18.08.2010), trotzdem war es ganz spannend: Nach der ersten Runde im Kampf um den Kegelkönig hatten vier von fünf Kegelbrüdern die gleiche Holzzahl (bei "Drei Wurf in die Vollen", wie viele genau wollen wir hier gar nicht verraten...), beim Stechen setzte sich Ingo dann souverän durch. Zwei ganz schlechte Würfe von Uli reichten heute aus, um den Pumpenkönig rein statistisch zu gewinnen.

Ein ganz besondere Dank gilt an dieser Stelle unserem Max, der an drei Kegelabenden in Folge eine tolle Bereicherung für uns war und der gerne wiederkommen darf und auch in Düsseldorf ein gern gesehener Gast wäre, wenn es denn klappen sollte. Ein Dankeschön möchten wir auch noch aussprechen für die Runde Linie, war lecker, echt!

18.08.2010: Start im Go-In um kurz vor fünf, sportliche Höhepunkte ab 18.10 Uhr auf der Kegelbahn. Gast Max durfte die Spiele (nach König Ingos Vorlage) bestimmen. Das Königsspiel verlief äußerst spannend, Uli lag nach dem ersten Durchgang fast uneinholbar vorne, musste sich dann aber doch Ulli noch geschlagen geben. Der König geht somit auf Wanderschaft nach Borkum, wo Ulli in zwei Wochen seinen Urlaub verbringen wird. Die entgegengesetzte Richtung schlägt der Pumpenkönig ein, dieser begleitet Bernd im Urlaub nach Tirol. Bernd holte den Dicken mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse, nämlich mit nur einer einzigen Pumpe. Bei der Übergabe des Kegelkönigs dem zweiten und dritten "Gut Holz" eine Verzögerung von gefühlten zwei Minuten, das müssen wir noch Mal üben... Dieser Kegelabend endete um 19.50 Uhr, für den kommenden Termin liegen uns leider schon vier Abmeldungen vor: Bernd, Frank, Herbert, Ulli.

13.08.2010: Und schon wieder Grund zum Feiern, Dietze nullte an diesem Freitag, dem dreizehnten. Um halb elf lief Werner mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auf und überbrachte Grüße und Geschenke, um elf folgten dann die Sandhasen Gerd, Herbert und Ulli. Bei herrlichem Sonnenschein saßen wir auf der Terrasse und ließen es uns gut gehen. Einen kleinen Imbiss gab es auch noch, und gegen halb zwei verließ auch Werner nach dem Motto "Der Erste wird auch der Letzte sein" die harmonische Runde. Alles Gute wünschen wir unserem Dietzel!

11.08.2010: Kein Kegeln, aber "Herbert-Tag". Wie jedes Jahr versammelten wir uns am Weslerner Friedhof, um unseren Herbert zu besuchen. Ulli fand wieder die richtigen Worte und hatte eine weiße Rose mitgebracht. Anschließend fuhren wir nach Bad Sassendorf, um im Haus Rasche-Neugebauer am Grillabend teilzunehmen und ein Bierchen und den ein oder anderen Pflaumenschnaps zu trinken. Bis auf Frank, Uli und Klaus waren wir vollzählig, als Gast war Max dabei, der uns zum Kickern animierte mit ganz knappen Ergebnissen. Um viertel vor zehn brachten uns dann zwei Taxen in die Heimat. Schön war's, harmonisch war's, teuer war's, aber das war uns unser Herbert wert.

04.08.2010: Volles Programm hatten wir heute: Vorglühen im Go-In ab 16.59 Uhr, Kegeln ab 17.45 Uhr, Grillen bei Dietze ab 19.30 Uhr, und wir haben alles geschafft, und alle drei Programmpunkte waren wieder sehr harmonisch. Auf der Kegelbahn durften wir Gastkegler Max begrüßen, der bisher gebowlt, aber nicht gekegelt hat. Einige Pumpen waren daher logisch, er holte aber auch einmal "Alle 9" und auch die 8 und die 7 fielen. Daher darf Max in zwei Wochen gerne wiederkommen. Auch Gerd schaffte heute "Alle 9", kommt auf dieser Bahn ja nicht so häufig vor. Beim Königsspiel legte Uli bei fünf Wurf in die Vollen mit 32 Holz gut vor, Ingo ließ ihm aber mit 36 Holz keine Chance. Den Pumpenkönig sicherte sich Uli mit vier Pumpen (Max holte außer Konkurrenz acht Pumpen). Direkt nach dem Kegeln hatte Dietze zum Grillen eingeladen und es war sehr lecker und sehr reichlich. Geschenke gab es natürlich auch wieder ohne Ende, einen Gutschein, ein Feuerzeug mit dem kleinen Arschloch, ein Bild von Berlusconi und Dietze, ein Kissen, eine Erinnerung an Sexy-Rexy, eine Schallplatte von Mike Krüger, eine Eierverpackung und und und, Dietze wird noch viele Tage seine Freude dran haben...Gegen halb elf machte sich ein Kegelbruder nach dem anderen so langsam auf den Heimweg, schön war es mal wieder!

28.07.2010: Erster Grillabend in 2010. Start der Grillsaison war bei Werner. Rolf hatte ein paar Urlaubstage am Rhein, Dietze war auf der Rückfahrt von Berlin, alle Anderen waren anwesend, auch unser Ehrenmitglied Klaus. Nachdem es morgens noch geschüttet hatte, ließ sich am Nachmittag die Sonne sehen und es blieb trocken, allerdings nur von außen, innerlich wurde es ganz schön feucht. Leckeres Grillfleisch, kühle Getränke, so kann man es aushalten. Beginn war um halb sechs, gegen elf Uhr verabschiedeten sich die Letzten. Da am nächsten Morgen kein Fahrrad mehr auf dem Rasen stand, hoffen wir, dass Alle gut nach Hause gekommen sind...Geschenke gab es natürlich auch wieder reichlich, u.a. wurde Werner mit einem Bild von Elviras rassigen Schwester beglückt...Die nächste Grillfete wurde telefonisch mit Dietze abgestimmt, Termin ist der kommende Mittwoch, 04.08.2010, direkt nach dem Kegeln.

21.07.2010: Große Hitze in Deutschland, auch in Soest, 34 Grad im Schatten, da lautet die Devise: Trinken, Jungs, gaaaaaanz viel trinken! Damit uns dieser Tag

gesundheitlich keine Probleme bereiten sollte, fingen wir natürlich um 16.59 Uhr damit an. Bier besteht ja auch überwiegend auf Wasser, schmeckt eben nur viel besser und ein kleiner Ramazotti gehört auch dazu, wir können ja unsere Gewohnheiten nicht über den Haufen werfen, nur weil der Lorenz am Himmel es so gut mit uns meint. Sieben wackere (waka-waka) Kegelbrüder schlugen sich heute wieder sehr tapfer, nur Gerd, Horst, Ingo und Werner fehlten. Als amtierender Kegelkönig hatte Ingo Weisungen zu den Kegelspielen per Mail gegeben, die natürlich befolgt wurden. Kegelkönig wurde nach hartem Stechen mit Uli Ulli (ja, wer denn nun?). Damit ging der beste Präsident aller Zeiten auch im Kampf um den Jahreskegelkönig in Führung. Frank griff zu einer besonderen Taktik und kegelte in den Turnschuhen seiner Frau, es hat ihm heute aber nicht wirklich weitergeholfen. Beim Pumpenkönig ließ Rolf nichts anbrennen und holte sich den "Dicken" mit großem Vorsprung. Wir blieben heute im La Frasca und gönnten uns da noch einen Scheidebecher. Sommerzeit = Zeit zum Grillen. Am kommenden Mittwoch wird die Feier bei Werner nachgeholt, dann haben sich Diethelm, Frank und Rolf in die Liste der Ausrichter eingetragen, wir haben in den nächsten Wochen ganz viel vor, und auch der "Herbert-Tag" steht Anfang August an. Auf geht's!

07.07.2010: Heute waren wir unter Zeitdruck, denn um halb neun spielte Deutschland gegen Spanien um den Einzug ins Finale der Fußball-WM 2010. Acht anwesende Kegelbrüder haben während des Kegeln ihren Tipp für dieses Spiel abgegeben, acht mal Sieg für Deutschland, acht mal Einsatz einen Euro, acht Euro für die Kegelkasse, danke!

Es fehlten heute Gerd (krank), Horst (im Zeichen der Knechtschaft), Uli (immer noch im Urlaub), alle anderen waren da, bis auf Ingo und Werner auch schon alle im Go-In. Auf der Kegelbahn vergaß Ulli, den Kegelabend zu eröffnen, das holte Rolf dann nach, wir passen ja auf. Ulli vergaß dann auch noch, den Kegelabend zu beenden, meinten zumindest Rolf und Werner, was aber wohl der Hitze und den Bierchen geschuldet war, denn natürlich hatte Ulli alles fest im Griff und hatte auch den Kegelabend ordnungsgemäß beendet. Dazwischen war Ingo mal eben kurz da, um seinen Titel als Kegelkönig zu verteidigen. Beim Stechen um den Pumpenkönig hatte Dietze gegen Ulli die Nase vorn, aber Dietze war auch gehandicapt, er hatte Rücken und außerdem, wie ein Kegelbruder frech behauptete, das "Bahlsen-Syndrom" (=er hat einen an der Waffel), was von allen anderen natürlich vehement bestritten wurde. Drei 2010-Premieren konnten gefeiert werden: Der jeweils erste Sandhase für Bernd und Dietze, der erste "Kranz Hand" für Rolf, Glückwunsch! Auch heute war es wieder sehr schwer, eine Runde zu bestellen, weil so viele wollten, aber am Ende hatten doch alle wieder Erfolg. Und in zwei Wochen wird direkt nach dem Kegeln, das ein wenig verkürzt wird, bei Werner gegrillt.

23.06.2010: Nach gestern (22.06., Geburtstag von Gerd, s. unten) war es schon wieder Zeit für ein Treffen, dieses Mal zu einem ordentlichen Kegelabend, dem

dreizehnten in diesem Jahr. Im Go-In trafen sich Bernd, Rolf, Dietze, Herbert, Frank und Werner, auf der Bahn wartete schon vor achtzehn Uhr!! Ingo auf uns, es fehlten heute die Urlauber Lofoten-Uli und Sarkozy-Ulli, Horst (dienstlich) und Gerd. Wie immer, waren wir gut drauf, Vize Rolf hatte auch heute alles gut im Griff und so kam es zu spannenden Spielen. Während Ingo ganz souverän den Kegelkönig holte, ging es beim Kampf um den Pumpenkönig extrem spannend zu. Vier Kegelbrüder (Herbert, Bernd, Dietze und Rolf) hatten sich für das Pumpenstechen qualifiziert, aus dem sich Bernd und Herbert ganz schnell verabschiedeten. Dietze und Rolf brauchten dann ein dreimaliges "rückwärts sticht", bis sich Rolf den Dicken sichern konnte. Heute hatten es Alle ziemlich eilig, denn es galt heute, die Deutsche Nationalmannschaft aus Südafrika zu verabschieden... Hat nicht so richtig geklappt, deshalb singen wir außer dem Sandhasen-Lied jetzt auch noch "54, 74, 90, 2010, ja da stimmen wir alle ein, mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein, werden wir Weltmeister sein!"

22.06.2010: Gerd hatte zur Feier seines runden Geburtstages für elf Uhr eingeladen, und fast der ganze Kegelclub war da, Gerd war darüber schon ein wenig erstaunt..., nur Uli und Ulli sind weit weg im Urlaub und Frank hatte Dienst. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir den Feiertag so richtig genießen, saßen bei Gerd im Garten und ließen uns die Bierchen und die Brötchen und die kleinen Leckerlis gut schmecken und hatten richtig viel Spaß. Auch unser Ehrenmitglied Klaus hatte den Weg zu Gerd gefunden, super! Bis um viertel nach zwei saßen wir zusammen, danach machten wir uns so nach und nach auf den Heimweg, eine schöne Feier ging zu Ende.

09.06.2010: Als Ulli um 16.57 Uhr das Go-In erreichte, war er noch "guter Hoffnung", heute mal Erster zu sein, aber weit gefehlt: Rolf und Bernd hatten ihre Plätze schon eingenommen. Nicht ganz in der Zeit waren Herbert und Frank, die sich dafür eine Strafe einhandelten (nicht unbedingt satzungsgemäß, aber zum Wohle der Vereinskasse...), auch Uli, kurz vor seinem Lofoten-Urlaub, ließ sich blicken und erfreute uns mit gleich zwei Runden. Die Ramazotti-Runde vom Präsidenten durfte heute natürlich nicht fehlen, und auch die anderen ließen sich nicht lumpen. Auf der Kegelbahn war die Freude sehr groß, als uns mal wieder das Ehrenmitglied Klaus besuchte, Super-Golfer-Ingo machte das Feld für heute um 18.05 Uhr komplett. Heute fehlten somit Horst (dienstlich), Gerd und Dietze (Urlaub) und Werner (zahn-krank). Beim Kampf um den Jahreskegelkönig macht Ulli inzwischen richtig Druck auf Frank und konnte heute gleichziehen, gleichzeitig hätte er heute auch den Pumpenkönig mitnehmen dürfen, wenn Horst ihn denn mal abgegeben hätte. Klaus verabschiedete sich (nach seiner Runde) um 19.14 Uhr, durfte vorher aber die Ingo-Runde (wegen Antrinkens einer Runde) noch mitnehmen. Ein kleines Problem hatte Herbert damit, eine auf der Bahn liegende Kugel von der Bahn zu befördern... Ende dieses sehr harmonischen Kegelabends war um 19.57 Uhr und

40 Sekunden, der Abschluss heute fand mit Ulli, Bernd, Rolf und Frank im La-Frasca statt. Und um 21.20 Uhr bekam die graue Eminenz noch Besuch vom besten Präsidenten aller Zeiten, somit konnten die Daten noch heute aktualisiert werden, danke, Ulli!!!

26.05.2010: Kegelabend Nr. 11 ohne Bernd, Horst und Ingo. Somit waren wir schon beim Vorglühen im Go-In komplett. Bei strömendem Regen ging es um viertel vor sechs zur Kegelbahn, und heute war es fast schon schwieriger, eine Runde zu geben, denn jeder wollte unbedingt dieses Vergnügen haben, als Kegelkönig zu werden. Aber nur fast, denn der beste Präsident aller Zeiten musste schon alles geben, um Frank beim Kampf um den Jahreskegelkönig auf den Fersen zu bleiben. Der Pumpenkönig war ebenso hart umkämpft, hier setzte sich Rolf nach Stechen gegen Uli durch. Der Kegelkönig konnte überreicht werden, denn er war nach den ganzen Irrungen und Wirrungen beim letzten Kegelabend doch noch beim letzten Kegelkönig gelandet, den Pumpenkegel wollte Horst aber partout nicht abgeben, sodass hier eine Verleihung nicht möglich war, dafür gibt es aber eine Strafe für Horst.

Eine wichtige Entscheidung gilt es noch zu fällen: Findet der Jahresausflug nach Düsseldorf wie geplant statt oder gibt es noch eine Terminverlegung? Das werden wir kurzfristig klären.

Der Ausklang fand ausnahmsweise nicht im Aroma statt, sondern unter einem Sonnenschirm bei Regen am Hinterausgang vom La Frasca statt. Nichts, aber auch gar nichts, kann die Harmonie stören...

12.05.2010: Ein Abend zum Genießen, an diesen Mittwoch werden wir uns noch lange erinnern...Ein Kegelabend ohne Dreigestirn (Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister fehlten heute, hatten sich im Voraus abgemeldet bzw. waren kurzfristig verhindert), außerdem war Ingo verhindert.. Der Aufgalopp im Go-In verlief wie immer "flüssig", ein erstes Problem gab es auf der Kegelbahn: Alterspräsident Herbert eröffnete und leitete ganz souverän den Kegelabend,

aber wer war nur letztes Mal König und sollte die Spiele bestimmen? Keiner der anwesenden Kegelbrüder, wirklich nicht einer, nicht Herbert, nicht Gerd, nicht Bernd, nicht Uli, nicht Horst, nicht Diethelm, nicht Frank konnten sich an den Kegelabend vor gerade einmal zwei Wochen erinnern (dieses Problem wurde erst am Donnerstag gelüftet) und so durfte unser Hotti die Spiele des Abends bestimmen.

Herbert war in absoluter Hochform, beim Königsspiel aber setzte sich schon wieder unser Frank durch. Mit drei Pumpen an diesem Abend sicherte sich Horst den Pumpenkönig.

Da am Donnerstag Vatertag war, dauerte der Ausklang im Aroma auch ein wenig länger, bei Grappa, Pils und Kartenspiel verging die Zeit aber auch wie im Flug.

Der ein oder andere Kegelbruder hat dann aber am Feiertag auch einen

Gottesdienst besucht und einer von uns hat da eine ganz besondere Überraschung erlebt: Als dieser besagt KB. (=Kegelbruder), dessen Namen hier nicht komplett genannt wird, sondern wegen der Anonymität und des Datenschutzes einfach mal so mit "H.H." in Anführungszeichen gesetzt wird, seine Geldbörse für den Klingelbeutel öffnete und dort den Kegelkönig, der ihm vor gerade einmal zwei Wochen verliehen wurde, erblickte, dürfte ihn eine Hitzewallung überrollt haben. Aber das alles lässt sich ja beim nächsten Kegelabend vorab im Go-In und später auf der Kegelbahn wieder reparieren. Harmonisch war es trotzdem, wie immer!.

28.04.2010: Der beste Präsident aller Zeiten in Andalusien, trotzdem Kegel, und Vize Rolf leitete den Abend ganz souverän. Schon im "Go-In" waren wir (8 Kegelbrüder) komplett und feierten u.a. Gerd's Hochzeitstag und dass es uns Allen so gut geht. Da sich der letzte König (Super-Ingo) kurzfristig abgemeldet hatte, wurden die Spiele von diversen Kegelbrüdern bestimmt. Bei Dietzes Spiel (9-31) taten wir uns anfangs ein wenig schwer, bekamen aber langsam doch den Durchblick, und dann war es doch ganz schön spannend. Beim Königsspiel legte Herbert vor und war sich seiner Sache gar nicht so sicher, aber Keiner konnte ihm heute das Wasser reichen und so wurde er zum ersten Mal in diesem Jahr völlig verdient Kegelkönig. Pumpen fielen heute nur insgesamt drei, zwei bei Bernd, eine bei Rolf, somit war auch diese Entscheidung knapp, aber eindeutig.

14.04.2010: So ein Tag, so wunderschön wie heute..., denn heute waren die Geburtstage von Ulli und Frank Schuld, dass die Stimmung schon um kurz nach fünf den ersten Höhepunkt erreichte. Proppenvoll war es im Go-In (gut, wer heute wieder überpünktlich war), Geburtstagskind 2 (Frank) war auch da, auch wenn er eigentlich einen anderen Termin hatte, aber er musste doch seinen Kegelbrüdern die erste Runde spendieren. Diese Runde konterte Geburtstagskind 1 (Ulli) mit seiner obligatorischen Ramazotti-Runde, was wiederum Geburtstagskind 2 zu einer weiteren Runde animierte, die Geburtstagskind 1 mit einer zweiten Runde Ramazotti ausglich (zum Glück fließen die Potsdam-Mieten noch pünktlich...). Leicht schwankend machten wir uns um zwanzig vor sechs auf den Weg zur Kegelbahn, wo wir endlich mal wieder Super-Ingo begrüßen durften, der zweimal hintereinander gefehlt hatte. Aber er war in sich gegangen und erinnerte sich der Worte des besten Präsidenten aller Zeiten und bestellte unaufgefordert eine Runde, die wir auch mit Gesang feiern durften. Ein paar Kugeln haben wir auch noch bewegt, erst bei "Drei Wurf in die Vollen", dann beim Lattenzaun, anschließend beim Zeitkegeln, und für das Königsspiel hatte sich König Werner auch was einfallen lassen. Kegelkönig wurde zur Freude aller an diesem Abend unser Bernd, den Pumpenkönig darf Herbert für zwei Wochen sein eigen nennen. Im Aroma wurde dann noch das kleine Arschloch ausgespielt, wer das wohl an diesem harmonischen Abend geworden ist???

Diese Chronik wurde schon am 13.04.2010 erstellt, hier ein paar geringfügige Korrekturen oder auch Bestätigungen:

Proppenvoll im Go-In war es schon um kurz vor fünf, Frank war leider nicht da, eine Runde gab es trotzdem, auch den Ramazotti von Ulli, Ingo gab wirklich die erste Runde auf der Bahn, die ersten beiden Spiele wurden wie angekündigt gespielt, dann aufgrund der fortgeschrittenen Zeit das Königsspiel, dass Ingo gewann (unter anderem, weil Bernd verletzt war und den König nicht wie geplant gewinnen konnte). Bei den Pumpen führte lange Zeit, wie angekündigt, Herbert, zum Ende aber holte Rolf nach Stechen mit Ulli den Pumpenkönig. Und im Aroma ist noch nichts entschieden, z.Zt. (21.47 Uhr) läuft wahrscheinlich gerade das entscheidende letzte Spiel dieses harmonischen Kegelabends...

31.03.2010: Heute galt es, Hottis Geburtstag vom 23. März nachzufeiern. Dazu versammelten sich schon sehr pünktlich Gerd, Herbert, Rolf, Ulli und Werner im Go-In, gönnten sich den ersten Ramazotti von Ulli (so jung kommen wir nicht mehr zusammen...) und freuten sich kurz vor Ostern schon auf richtig dicke Eier. Eine Runde von unsere Wirtin gab es auch noch, es wird von Woche zu Woche besser...

Ab 18 Uhr stand auch noch Kegeln auf dem Plan, Horst und Dietze stießen auf der Kegelbahn zu uns, heute fehlten die Urlauber Bernd, Ingo und Uli. Kegelkönig wurde nach langer, langer Pause mal wieder Werner, knapp aber verdient, den Pumpenkönig sicherte sich nach kurzem Zwischenspur mit deutlichem Vorsprung Dietze. Der Abschluss dieses harmonischen Kegelabend endete um halb zehn im Aroma. Zwei Einladungen wurden am heutigen Abend auch noch ausgesprochen: Geburtstagsfeier bei Ulli am 06. April ab 11 Uhr, Geburtstagsnachfeier bei Frank, genauer Termin steht noch nicht fest, sobald das Wetter schön ist und wir ein Feuerwerk zu Ehren von Herbert abfeuern können..

17.03.2010: Rolf war heute mehr als pünktlich, um 16.58 Uhr stellte er sein Fahrrad vor dem Go-In ab. Die Überraschung war aber riesengroß, dass alle, wirklich alle Plätze schon besetzt waren und Ulli schon auf einen Hocker ausgewichen war. Bereits um 16.50 Uhr war es auf der Bank mit Uli, Herbert, Bernd, Werner, Dietze, Gerd und Frank sehr eng, mit Ulli und Rolf waren wir dann auch schon komplett, denn die Sassendorfer Fraktion glänzte heute durch Abwesenheit. Eigentlich hätten wir den Abend ja im Go-In ausklingen lassen können, aber ein wenig kegeln wollten wir dann doch noch. Und hier holte Dietze um 18 Uhr, 23 Minuten und 44 Sekunden den ersten Kranz Hand, es fielen wieder fünf Sandhasen, 22 Pumpen (die 100. in diesem Jahr holte Bernd um 19 Uhr, 43 Minuten und 12 Sekunden). Ganz souverän konnte Frank seinen Titel als Kegelkönig verteidigen, damit ist er im Moment auf dem besten Weg zum Jahreskegelkönig. Frank lässt sich auch nicht durch eigene Satzungsverstöße irritieren: So vergaß er heute, vor dem Königsspiel die Kegel der Kegelbrüder zu verlangen. Er zieht sein Ding mit den kleinen Kugeln ganz

einfach konsequent durch...Der Kampf um den Pumpenkönig gestaltete sich extrem spannend, zum Schluss war es Bernd, der sich nach Stechen mit Rolf den Titel sicherte. Großzügig waren alle, sehr harmonisch war es natürlich auch wieder, ein Absacker im Aroma durfte aber nicht fehlen...

03.03.2010: Rüffel für den besten Präsidenten aller Zeiten! Erst bestellt er uns für 16.45 Uhr ins Go-In, dann ist dieser noch gar nicht geöffnet und wer kam auch erst um fünf nach fünf? Genau, Ulli! Dafür musste er gleich bluten, einen ganz großen Ramazotti für Bernd, Frank, Rolf und Werner. Auf der Kegelbahn wartete Dietze, der es nicht zum Vorglühen geschafft hatte, hinzu kam die "Sassendorf-Fraktion" mit Horst und Ingo. Es fehlten heute Gerd, Herbert und Uli. In Abwesenheit von Gerd durfte heute Dietze die Spiele bestimmen, das Königsspiel durfte Frank aussuchen. Und dieser nutzte sofort die Gunst der Stunde, wünschte sich "Drei Wurf in die Vollen" mit den kleinen Kugeln, und wurde prompt Kegelkönig, schon zum zweiten Mal in diesem Jahr. Der Kampf um den Pumpenkönig war bedeutend knapper, hier hatte Horst am Ende gegen Rolf die Nase vorn. Großzügig und spendabel waren wir auch wieder, hin und wieder hilft eine kleine Aufforderung auch den letzten Kegelbrüdern auf die Sprünge, na ja, einer zeigt sich noch ein wenig resistent, dabei würden wir gerade für ihn besonders gerne singen. Sechs Sandhasen an einem Abend, zwei Mal "Alle 9", aber auch sechzehn Pumpen, Spiele mit den kleinen Kugeln sorgen für manche Überraschung. Es ist nicht mehr jedesmal erforderlich, aber heute ist es mal wieder an der Zeit für diesen Hinweis: Harmonisch war's wieder, auch der Abschluss im Aroma!

19.02.2010: Letzter Arbeitstag des Sandhasen Dietze. Er vergrößert damit die Anzahl der Vorruehändler, Rentner und Pensionäre auf neun, nur Horst, Gerd und Werner dürfen noch knechten, aber nicht mehr lange...

17.02.2010: Vierter Kegelabend 2010.

Eng wird es werden im Go-In, spätestens in 14 Tagen, wenn auch unser Dietze im Vorruehstand ist, und zum Vorglühen erscheinen kann. Heute füllten schon um kurz vor fünf Ulli, Werner, Uli, Bernd, Frank, Rolf und Gerd die Plätze, ein Vorziehen auf 16.44 Uhr fände auch die Zustimmung unserer Wirtin. Auf der Kegelbahn erwarteten uns schon Dietze und Herbert, Ingo kam auch noch superpünktlich hinzu, nur Horst schaffte es heute leider mal wieder nicht. Drei Spiele machten wir heute, Drei Wurf in die Vollen, Totentanz und das Königsspiel, Gerd wurde verdienter König, Uli konnte den Pumpenkönig nach Stechen mit Rolf verteidigen. Der Termin für den Kegelausflug 2010 wurde festgezurrert, Willingen als Ausflugsziel 2011 beschlossen, ein erfolgreicher Abend somit. Den Abschluss im Aroma feierten heute ausnahmsweise nur Ulli, Gerd und Bernd, nächstes Mal wird das auch wieder besser (obwohl der Abend noch ganz nett gewesen sein soll....)

03.02.2010: Dritter Kegelabend, erste Niederkunft. Vorher war aber wie immer Vorglühen im Go-In angesagt. Werner um 16.50 Uhr, kurz danach Bernd, Rolf, Herbert, Uli, Frank, um kurz nach fünf auch noch Ulli, es wird langsam eng auf der Bank. Unsere Wirtin ließ sich nicht lumpen und es gab eine Runde Ramazotti auf Kosten des Hauses, vielen Dank! Um viertel vor sechs erreichten wir dann die Kegelbahn, stießen dort auf Dietze, fast pünktlich kam auch noch Ingo, und dann lief auch noch, wie versprochen, unser Geburtstagskind von gestern = Klaus, auf und damit war der Abend gesichert. Vier Sandhasen an einem Abend, ein ganz souveräner neuer König Frank, zum ersten Mal Uli als Pumpenkönig, der um 19.24 Uhr seinen allerersten Sandhasen warf, was will man mehr? Doch, heute wollten wir mehr!, nämlich uns über unsere späte Niederkunft und uns über unseres neues Mitglied Uli freuen, der bei nur einer Enthaltung den Weg in unseren Club gefunden hat. Und schon heute steht fest: Es wird weder für Uli noch für den Club von Nachteil sein, herzlich willkommen Uli!! Abschluss im Aroma, Feierabend um halb zehn, ein sehr schöner Abend!

02.02.2010: Das Jahr der runden Sandhasen-Geburtstage beginnt bei unserem Ehrenmitglied Klaus: Um elf Uhr fanden sich zur kleinen Geburtstagsfeier die Sandhasen Ulli, Bernd, Rolf, Herbert, Werner, Ingo und der Ex-Sandhase Karl-Dieter ein. Wir hatten viele, viele Geschenke und jedes einzelne wurde (natürlich wieder sehr zur Freude von Ingo) mit Gesang überreicht. Ein leckerer Imbiss und ein kühles Blondes dazu sorgte für gute Stimmung. Hier sehen wir Klaus, der an diesem Tag extrem gut drauf war, bei der Anprobe eines seiner Geschenke, den Manschettenknöpfen:

22.01.2010: Unvermutete Kassenprüfung mit Grünkohllessen. Im Vereinsheim bei Gerd fühlen wir uns schon richtig heimisch. Start um 19 Uhr, der letzte, der erschien, war Bernd um 18.55 Uhr, alle anderen waren schon da, nur Horst, Ingo, Frank und Uli S. aus S. hatten abgesagt.

Ulli hatte wieder den ganzen Kofferraum voller Geschenke und Pokale mitgebracht, vorher aber stand die unvermutete Kassenprüfung an.

Überraschungen blieben aus, wir sind trotz Finanzmarktkrise immer noch solvent und so konnte dem Schatzmeister Entlastung erteilt werden. Während des Kassenberichts wurde das Philipp-Essen (Grünkohl mit allem drum und dran) angeliefert, das Dietze organisiert hatte und das auch von dem bisherigen Organisator Klaus, über dessen Besuch wir uns sehr gefreut haben, gelobt wurde.

Nach dem Essen wurden Pokale und Urkunden an die Jahreskegelkönige Dietze und Gerd sowie an den Jahrespumpenkönig Bernd verteilt. Spendenfreudig zeigten sich die Teilnehmer auch wieder, vierzig Euro wurden für die Kegelkasse eingesammelt. Um 21.50 Uhr verlangte der aktuelle König die Kegel, nur Rolf trug seinen nicht am Mann = Strafe für Rolf.

Einladungen zu Grillfesten, noch ohne festen Termin, wurden von Rolf und Werner ausgesprochen. Klaus, Gerd und Dietze nullen in diesem Jahr, da lassen wir uns mal überraschen. Auch der weitere Abend verlief noch in großer Harmonie, gegen 1.15 neigte sich auch diese Feier dem Ende zu.

20.01.2010: Die Harmonie nimmt kein Ende!

Gut, dass Ulli inzwischen einen Schlüssel für das Go-In hat, so konnten Ulli, Rolf und Werner schon um 16.55 Uhr vorstandsmäßig aktiv werden, bevor unser Gastkegler Uli S. aus S. sowie die Kegelbrüder Bernd und Gerd die Plätze füllten. Ramazotti vom Präsidenten und von der kranken Ria, der wir hiermit gute Besserung wünschen und Pilsken von mehreren Kegelbrüdern, so ging es munter los und wir mussten uns beeilen, um pünktlich auf der Kegelbahn zu sein. Dort warteten schon Dietze und Herbert auf uns, Ingo und Horst ließen auch nicht lange auf sich warten, nur Frank fehlte heute leider. Zuerst gab es ein lockeres Einkegeln, aber dann startete schon der Kampf um den "Herbert-Kühne-Gedächtnispreis". Ein passender Termin, denn gestern hatte unser Herbert Geburtstag! Und heute gab es ein absolutes Novum: Mit je 153 Holz aus sechs Durchgängen teilen sich Ulli und Gerd dieses Jahr die Trophäe. Ulli hat den Pokal von heute bis zum 30.06.2010 und übergibt diesen ungefragt und unaufgefordert am 01.07.2010 an Gerd.

Vorstandswahlen wurden heute auch durchgeführt, wie immer sehr diskret und völlig geheim und hier sind die Ergebnisse:

Alter und neuer Präsident: Ulli mit 8 Stimmen bei einer Stimme für Klaus!,
alter und neuer Vizepräsident: Rolf mit 8 Stimmen bei einer Stimme für Ingo,
alter und neuer Schatzmeister: Werner mit 8 Stimmen bei einer Stimme für Ingo.

Auf weitere gute vertrauensvollen Zusammenarbeit!

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden die Runden der neuen, alten Vorstandsmitglieder am nächsten Kegelabend erwartet.

Unter enormen Zeitdruck fand das Königsspiel statt, hier konnte sich überraschend schon wieder "Hüfte" Ulli durchsetzen, während Herbert mit drei Pumpen allen anderen Anwärtern heute keine Chance ließ.

Unser Gastkegler Uli S. hinterließ einen hervorragenden Eindruck, zeigte sich großzügig und darf gerne wiederkommen, ein dauerhaftes Engagement ist nicht ausgeschlossen, mit seinem Vornamen verstößt er zum Glück auch nicht gegen § 5 Satz 2 der Satzung.

Abschluss war natürlich wieder im Aroma, und schon am Freitag geht es bei Gerd weiter mit Grünkohlessen und unvermuteter Kassenprüfung.

06.01.2010: Erster Kegelabend im neuen Jahr, der Andrang um kurz vor fünf im "Go-In" war riesig, die Bedienung bekam die Tür gar nicht schnell genug auf, und schon saßen sechs der an diesem Abend acht aktiven Kegelbrüder in Thekennähe. Die erste Runde des Jahres ging natürlich zu Lasten des Vorstandes, Ulli war für den Ramazotti zuständig, Rolf für die erste Lage Pils.

Um viertel vor sechs wurde es dann höchste Zeit, gen Norden und zur Kegelbahn zu eilen, da warteten schon Dietze und der im Januar trockene Herbert auf uns, die Sassendorf-Fraktion glänzte heute durch Abwesenheit. Pünktlich um 18 Uhr wurde der Kegelabend durch den Präsidenten eröffnet und dann ging es Schlag auf Schlag, was mit deutscher Gründlichkeit natürlich festgehalten wurde:

Die erste 2 um 18.12 Uhr durch Bernd,
die erste 3 um 18.23 Uhr durch Werner,
die erste 4 um 18.03 Uhr durch Frank,
die erste 5 um 18.02 Uhr durch Frank,
die erste 6 um 18.03 Uhr durch Rolf,
die erste 7 um 18.06 Uhr durch Dietze,
die erste 8 um 18.02 Uhr durch Frank,
die erste 9 ("Alle 9") um 19.50 Uhr durch Gerd,
die erste Pumpe um 18.06 Uhr durch Dietze,
der erste Sandhase um 18.19 Uhr durch Frank,
das erste Mal Klingeln um 18.02 Uhr durch Frank,
der erste Lustwurf um 18.30 Uhr durch Frank,
die erste gebrachte Kugel um 18.40 Uhr für Ulli.

Es fehlen noch: Die erste 1, der erste Kranz, der erste Kranz Hand, ansonsten war die Ausbeute für den ersten Kegelabend ganz einfach hervorragend. Erwähnenswert ist außerdem, dass Rolf bei "4 Wurf mit der falschen Hand" stolze 25 Holz holte.

Den ersten Grappa des neuen Jahres ließ uns Frank um 19.50 Uhr kredenzen. Die Kassenprüfung mit Neuwahlen im Vereinsheim bei Gerd beginnt um Schierker 19 Uhr am 22. Januar 2010, für den Grünkohl samt "Drumrum" wird in diesem Jahr erstmals Dietze sorgen. An diesem Abend wird es außerdem um wichtige Termine wie Frühlings- und Jahresausflug gehen. Der erste, wie immer extrem harmonische Kegelabend, klang dann natürlich ganz, ganz langsam im Aroma aus.

01.01.2010: Alles auf Null, ein neues Jahr beginnt, gleiche Chancen für Alle, auf geht's mit dem ersten Kegelabend des Jahres 2010!